



## Bazon Brock - Dörnberg, 40 Jahre später



Viel zu erzählen hatten sich Ulrike Kühlwein-Weber und Bazon Brock bei ihrem Meeting ...

am 17. und 18.12.09 in Wien, anlässlich einer Referentenbesprechung und Vortrages, den **Prof. Dr. sc. tc. h.c. Bazon Brock** im Rahmen der Ausstellung: **Salon Österreich – Berlin meets Vienna**, gehalten hat. Schließlich hatten sie einander 40 Jahre lang nicht mehr gesehen:

Im schneereichen Winter **68/69** war eine kleine, verschworene Gemeinschaft Offenbacher Studenten, Schüler und Werkkunstschul – Absolventen, zu der auch Ulrike Kühlwein-Weber gehörte, zu einem Seminar mit **Bazon Brock** zum **Jugendhof Dörnberg** bei Kassel aufgebrochen. Dies kam zustande weil die Clique zuvor begeistert seine **1. Besucherschule auf der Documenta 4** besucht hatte und dort die Idee für das exklusive Seminar geboren wurde. Einige kannten **Bazon Brock** ja auch aus seiner **seinen Werdegang maßgeblich prägenden Zeit am Frankfurter Institut für Sozialforschung**, als Schüler von **Theodor W. Adorno**: [3Sat Doku Adorno - Der Bürger als Revolutionär](#)

### [Bazon Brock - Biografie](#)

Kontrovers diskutiert und für Verwirrung sorgend, erlebte die Dörnberg Gruppe den Anspruch, selbst „gemeißelte Autoritäten“ wie Kant, Schopenhauer und Hegel in Frage stellen zu sollen, um der **eigenen schöpferisch kritischen Identität** auf die Spur zu kommen! Über Surrealistisches wie Bunuel's berühmten Kurzfilm "Ein andalusischer Hund" wurde tapfer heiß debattiert und so der Schrecken über manch drastische Filmszene relativiert.

Berührende Momente und ein tiefes Erlebnis ein nächtlicher „Schweigemarsch“ durch die verschneite Landschaft. Schweigend deshalb, weil wir aufgefordert waren außer dem Knirschen der eigenen Fußtritte auch ein weiteres Geräusch auszumachen und dessen Quelle zu suchen. Wir hörten also dumpfe Schläge in der Ferne, fast wie Detonationen anmutend. Je näher wir kamen umso lauter die Schläge bis wir endlich den Schlagzeuger der Gruppe, nur mit Taschenlampen beleuchtet auf seinem Schlagzeug spielend im Schnee entdeckten. Er trommelte sich die Finger blau und freute sich sichtlich, dass wir ihn endlich gefunden hatten.

Für unsere wunderbar inszenierte Abschlussveranstaltung erhielten wir allerhöchstes Lob von Bazon Brock! Wer ihn kennt muss da vor Neid erblassen ;-). Die Musiker in der Gruppe hatten ja ihre Gitarren und Verstärker mitgebracht, sodass die Band live auf der Bühne spielte und als Hintergrundprojektion ein Zug seine Gleise entlangfuhr. Ich sorgte mit selbst gebastelten Hilfsmitteln für psychedelische Lichteffekte, die den schmucklosen Saal wundersam verwandelten.

Als Künstlerin und Unternehmerin ist mir diese Zeit gleichermaßen prägend wie unvergesslich in Erinnerung geblieben. Gerne habe ich deshalb diesen kleinen Video Beitrag, meine ganz persönliche Impression zu Bazon Brock, gestaltet:

### [Bazon Brock - Höher als alle Vernunft](#)

Ulrike Kühlwein-Weber am 26.12.09

Bild: **Bazon Brock** in der Liechtensteinstrasse 8 in Wien. In einer Wohnung dieses Bürgerhauses fand die Ausstellung: Salon Österreich - Berlin meets Vienna, einen würdigen Rahmen.

[www.bazonbrock.de](http://www.bazonbrock.de)